

## Wintersportwochen der 7. Klassen

An einem Montag im März, bereits um 6.30 Uhr morgens, begann auf dem Parkplatz des Hallenbads Buchloe unsere Reise ins Winterglück. Nachdem jede Tasche und sämtliche Ski und Schüler verstaut waren, saßen wir erwartungsvoll im Bus und freuten uns schon auf unsere lang ersehnte Skiwoche. Nach vier Stunden Fahrt mit Zwischenstopp am Rasthof Kiefersfelden kamen wir endlich am Neukirchener Sporthotel Wildkogel im schönen (und leider sehr grünen) Pinzgauertal (Österreich) an.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es nach einer kurzen Zimmerbesichtigung auch schon zur Gondel, wo die Ski ausgeliehen und die Gruppen eingeteilt wurden. Nach einem ersten wunderschönen halben Pistentag stärkten wir uns am Abend mit einem leckeren Essen und wurden anschließend mit einem kleinen Stationenlernen zu den Themen Pistenregeln, Skiwachsen, Erste Hilfe auf der Piste sowie Lawinenkunde beglückt. Letztlich wiesen die Lehrer mit viel Fürsorge darauf hin, dass ein Bett nach diesem anstrengenden Tag ein angemessenes Endziel sei.

Dienstag und Mittwoch perfektionierten wir dann bei konstant herrlichem Kaiserwetter unsere Fahrkünste. Am Mittwochabend stand ein Spieleabend für alle zusammen an, bei dem mitunter viel gelacht und auch der eine oder andere Kontakt (Stichwort „Kartenhocken“) geknüpft wurde.

Leider musste die Nachtabfahrt auf der längsten Rodelabfahrt der Welt mangels Schnee ausfallen. Aber wer wollte, konnte stattdessen an einer Nachtwanderung an der Salzach entlang inklusive Einkehr und Punschumtrunk teilnehmen. Doch viel zu schnell war auch der Donnerstagabend mit abschließendem Kofferpacken zu Ende.

Am Freitag standen schon wieder alle Zeichen auf Heimreise. Den Vormittag verbrachten wir noch im Skigebiet, aber nach dem Mittagessen im Hotel ging es nach Hause, wo die Eltern braun gebrannte Kinder mit müden Gliedern, guter Laune und schönen Erinnerungen freudig empfingen.

Für die tolle Zeit möchten wir uns bei allen Schülern und Lehrern bedanken, die das Skilager zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Rainer Loibl (Mitarbeit: Lena Brunner, Aylin Demir, Carolina Romberg, Katharina Thienel, alle 7b)